



Lars Klinting, Lars Klinting, Angelika Kutsch

Kasimir lässt Frippe machen

Kasimir, Inhaber einer erfolgreichen Do-it-yourself-Werkstatt, braucht dringend ein paar Tage Erholung. Wie gut, dass sein kleiner Freund Frippe solange für ihn einspringen kann. Aber das ist gar nicht so einfach, denn Frippe hat aus Kasimirs Werkstatt ohne zu überlegen einen Reparaturbetrieb gemacht. Auf einmal ist allen Leuten irgendetwas kaputtgegangen. Frippe repariert, dass es nur so kracht, aber so sehr er sich auch bemüht, seine Reparaturen fallen alle ein bisschen anders aus als geplant. Was man auf der rechten Seite unschwer erkennen kann. Wenn aus einem Bügelbrett und einer Teigrolle plötzlich ein Skateboard wird, ist das schließlich nicht ganz im Sinne des Erfinders. Aber was soll's: Frippe's Kunden scheint das nicht zu stören. Im Gegenteil ...

Von der Gesellschaft für Jugend- und Sozialforschung wurden die Kasimir-Bücher als pädagogisch wertvoll ausgezeichnet.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

ISBN: 978-3-7891-6778-2

Erscheinungstermin:

2000-02-01

Seiten: 40

Verlag: Oetinger

AUTOR



Lars Klinting

Lars Klinting (1948 - 2006), schwedischer Autor und Illustrator, wurde u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und mit dem Elsa-Beskow-Preis ausgezeichnet. Besonders beliebt und international erfolgreich sind seine Geschichten über den praktisch veranlagten Biber Kasimir.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Lars Klinting

Lars Klinting (1948 - 2006), schwedischer Autor und Illustrator, wurde u.a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und mit dem Elsa-Beskow-Preis ausgezeichnet. Besonders beliebt und international erfolgreich sind seine Geschichten über den praktisch veranlagten Biber Kasimir.

ÜBERSETZER



Angelika Kutsch

Angelika Kutsch wurde 1941 geboren, war viele Jahre Lektorin im Verlag Friedrich Oetinger und arbeitet heute als freie Übersetzerin überwiegend aus dem Schwedischen.

Angelika Kutsch hat mit ihren einfühlsamen Übersetzungen erheblich zum Erfolg der schwedischen Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland beigetragen. Allein 150 von Angelika Kutsch übersetzte Titel sind zur Zeit lieferbar, darunter viele sehr erfolgreiche und preisgekrönte Bücher, so z. B. alle Kinder- und Jugendbücher von Henning Mankell, alle Pettersson-und-Findus-Titel von Sven Nordqvist und die Linnéa-Bücher von Christina Björk. Kein anderer Name wird so häufig im Übersetzerverzeichnis des Deutschen Jugendliteraturpreises genannt wie der von Angelika Kutsch.

Schon vor ihrer Tätigkeit als Übersetzerin und Lektorin hatte sich Angelika Kutsch einen Namen als Autorin gemacht. So wurde sie 1975 für ihr Buch "Man kriegt nichts geschenkt" mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises zum Internationalen Jahr der Frau ausgezeichnet; 1974 hatte das Buch bereits auf der Auswahlliste der Kategorie Jugendbuch gestanden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>